

Ausschreibung
**Offene Bayerische Meisterschaft im Einrad
Rennen und Bayerischer Nachwuchs-Cup**
nach IUF
20.06-21.06.2026
in 82205 Gilching (BY)

Teilnahmeberechtigung

Die Veranstaltung ist verbandssoffen.
Teilnahmeberechtigt sind alle Sportler aus dem In- und Ausland.
Die Teilnehmerzahl ist auf 150 begrenzt. Anmeldungen werden
in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Veranstaltungsort

Talhofstraße 13
82205 Gilching

Vorläufiger Zeitplan

Sa. 20.06.2026

Ab 8:00 Uhr Ausgabe Startunterlagen/ Einfahren
9:00 Uhr 100m, 50m Einbein, 30m/10m Radlauf, 800m
Ab 9:30 Uhr bis Beginn 800m Coasting
Ab 9:30 Uhr bis 16:30 Uhr IUF-Slalom
Ab 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr Hochsprung/Weitsprung
Ab ca. 17:00 Uhr Finals Hochsprung/Weitsprung

So. 21.06.2026

Ab 7:00 Uhr Einfahren
8:00 Uhr 400m, 4x100m, 4x400m
Ab ca. 14:30 Uhr Kriterium

Die Starts erfolgen von Alt nach Jung. Alle Finalläufe finden im
Anschluss an die jeweiligen Disziplinen statt. Der Ausrichter
kann Änderungen der Reihenfolge der Disziplinen jederzeit
vornehmen.

Startgebühren

Die Startgebühr beträgt 45€ pro Teilnehmer.
Bei max. 4 Disziplinen beträgt der vergünstigte Tarif 35€ pro
Teilnehmer.

Bankverbindung

TSV Gilching-Argelsried, Abteilung Einrad
Kreissparkasse München Starnberg
IBAN: DE80 7025 0150 0017 0386 96
BIC: BYLADEM1KMS

Verwendungszweck: BM2026 Startgebühr/ Vereinsname bzw.
TN-Name. Startgebühr bis spätestens **31.05.2026** überweisen.

Veranstalter



EVB

Ausrichter



Kontakt

Melanie Reich und
Domenik Altmann
einrad.rennen@tsv-ga.de

Anmeldung

Jan Vocke
anmeldung-einrad@t-online.de

Weitere Infos

<https://tsv-ga.de/einrad/meisterschaften-einrad/>

Meldeschluss

24.05.2026

Nachmeldungen sind nicht
möglich

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt vereinsweise über einen Anmeldebogen. Dieser wird auf www.einrad-bdr.de, <https://www.bayerischer-radsportverband.de/seite/718885/einrad.html>, <https://einradverband.de/>, <https://einradverband-bayern.de/> und auf <https://tsv-ga.de/einrad/meisterschaften-einrad/> zur Verfügung gestellt.

Änderungen für einzelne Disziplinen sind bis Meldeschluss möglich. Bei krankheitsbedingter Absage wird die Startgebühr erstattet, sofern bis zum 28.06.2026 ein ärztliches Attest vorgelegt wird.

Allgemeine Hinweise

Diese Ausschreibung gilt für beide Wettkämpfe offene Bayerische Meisterschaft und Bayerischer Nachwuchs-Cup. Die Anmeldung zum jeweiligen Wettkampf erfolgt indirekt über das Alter des Teilnehmers. Details siehe Abschnitt „Zuordnung Meisterschaft und Altersklassen“.

Mit der Abgabe der Meldungen erkennt der Teilnehmer bzw. bei minderjährigen Teilnehmern die Erziehungsberechtigten die Ausschreibung an und erklärt/erklären, dass er/sie mit der Speicherung der personenbezogenen Daten einverstanden ist/sind Details siehe Abschnitt „Datenschutz“. Bei vereinsweisen Meldungen erklärt der Verein von allen gemeldeten Sportlern bzw. deren Erziehungsberechtigten das notwendige Einverständnis zu haben.

Für Diebstähle, Unfälle oder sonstige Schadensfälle übernimmt der Veranstalter/Ausrichter keinerlei Haftung. Sportvereinsmitglieder sind i.d.R. über ihre Vereine versichert. Fehlender Versicherungsschutz (z.B. ohne Mitgliedschaft in einem Verein) kann nicht dem Veranstalter oder Ausrichter angelastet werden.

Die Inhalte dieser Ausschreibung sprechen weibliche und männliche Teilnehmer gleichermaßen an. Zur besseren Lesbarkeit haben wir nur die männliche Sprachform verwendet.

Regelwerk / Start- und Fahrordnung

Für die Wettbewerbe der offenen Bayerischen Meisterschaft und des Bayerischen Nachwuchs-Cup gelten das IUF-Regelwerk in der Fassung 2019, nachzulesen unter <http://iufinc.org/publications> oder <http://einradbdr.de/?page=regelwerke> sowie die ergänzenden Regelungen dieser Ausschreibung.

Jeder Teilnehmer ist für das pünktliche Erscheinen zur vorgegebenen Startzeit selbstverantwortlich. Erscheint ein Sportler nicht rechtzeitig zu seinem Start, hat er kein Recht auf einen späteren Start. Begründete Abmeldungen für einzelne Rennen müssen bei der Wettkampfjury vor dem Aufruf der jeweiligen Disziplin bekannt gegeben werden.

Bei Defekten am Einrad während des Wettbewerbs hat der Teilnehmer - falls kein Eigenverschulden vorliegt - nach Bestätigung durch die Jury die Möglichkeit, einen Neustart zu bekommen. Während des Wettbewerbs müssen sich alle Teilnehmer im Sinne der Chancengleichheit und Fairness sportlich korrekt verhalten und die Bedingungen der Ausschreibung bzw. des Ausrichters beachten. Folgendes Verhalten durch Aktive, Eltern, Betreuer oder Begleitpersonen gilt als grob unsportlich und kann mit Disqualifikation bzw. Verweis aus der Sportanlage geahndet werden:

- Negative Beeinflussung anderer Sportler durch laute Zurufe im Sinne einer Beleidigung
- Lautstarke Kritik an den Kampfrichtern / der Jury
- Unbefugtes Betreten der Wettkampffläche
- Einmischen in den Wettkampf, z. B. durch Anweisungen, Anfassen der Teilnehmer etc.
- Ein Fernbleiben vom Rennen / einzelnen Disziplinen ohne rechtzeitige Abmeldung
- Unsportliches Verhalten bei den Siegerehrungen

Während der Rennen ist das Betreten und Coachen im gesamten Innenbereich des Stadions für Trainer und weitere Begleitpersonen grundsätzlich untersagt. Ebenso das begleitende Mitlaufen bei Rennen auch durch andere Sportler.

Die Eindräder müssen in einem sauberen und technisch einwandfreien Zustand sein und dürfen keine gefährlichen Anbauten haben. Klick- und Korbpedale sind nicht zugelassen. Bei allen Bahnrennen, IUF-Slalom und Coasting sind keine Metallpedale erlaubt. Die Eindräder werden ggfs. stichprobenweise überprüft. Der Veranstalter/Ausrichter behält sich das Recht vor, im Zweifelsfall zu entscheiden, ob das Einrad zulässig ist oder nicht.

Die Eindräder, Kurbeln, Pedale, Reifendurchmesser usw. können auch während der Wettkämpfe jederzeit unangemeldet überprüft werden. Eine Nichtbeachtung der Regeln kann zur Disqualifikation für den gesamten Wettkampf und zu Regresspflicht bei Schäden führen. Bei der Meisterschaft finden die international gültigen Kurbelaufkleber Anwendung.

Das Tragen von Schmuck ist den Sportlern während der Wettbewerbe nicht gestattet und kann bei Nichtbeachtung zum Verlust des Versicherungsschutzes bei Unfällen führen.

Startnummern sind gut sichtbar auf der Brust anzubringen. Veränderungen an der Startnummer, insbesondere das Entfernen oder Verdecken von Sponsorenlogos führen zur Disqualifikation.

Über alle Disqualifikationen entscheidet die Wettkampfjury.

Sicherheitsausrüstung

Bei allen Renn- und Sprungdisziplinen ist das Tragen von Schuhen, Handschuhen, Helm und Knieschonern Pflicht! Die Fahrer haben stets auf kurz gebundenes Schuhwerk zu achten. Ellenbogenschoner werden empfohlen.

Für Weitsprung/ Hochsprung: Zusätzlich sind Schienbeinschoner Pflicht.

Eindräder / Radgrößen / Kurbellängen

Bei allen Rennen sind folgende Standardeindräder zum Start zugelassen:

Bayerischer Nachwuchs-Cup	Maximal Eindräder (20-Zoll) mit einem Außendurchmesser des Reifens max. 518 mm und Kurbellänge mind. 100 mm
Offene Bayerische Meisterschaft	Maximal Eindräder (24-Zoll) mit einem Außendurchmesser des Reifens max. 618 mm und Kurbellänge mind. 125 mm

- Es ist erlaubt, mit einem Einrad zu fahren, das vollständig einer kleineren Klasse entspricht
- Beim Radlauf und Coasting gibt es keine Kurbellängenbeschränkung
- Für die Sprungdisziplinen bestehen keine Beschränkungen der Radgröße und Kurbellänge

Zuordnung offene Bayerische Meisterschaft - Altersklassen

Die Zuordnung zur offenen Bayerischen Meisterschaft und Bayerischen Nachwuchs-Cups erfolgt automatisch anhand der Altersklasse. Für die Einordnung in die Altersklassen ist das Alter des Starters am ersten Wettkampftag (**20.06.2026**) entscheidend. Männliche und weibliche Sportler werden getrennt bewertet (außer Staffel). Zusammenlegungen von Altersklassen erfolgen entsprechend dem IUF-Regelwerk. Sind in einer Disziplin der offenen Bayerischen Meisterschaft weniger als sechs Starter gemeldet, so entfällt die Altersklassenwertung und es wird nur das Finale ausgefahren.

Es werden die folgenden Altersklassen angeboten:

Offene Bayerische Meisterschaft

Altersklasse	Alter
U13	11-12 Jahre*
U15	13-14 Jahre
U17	15-16 Jahre
U19	17-18 Jahre
U30	19-29 Jahre
U40	30-39 Jahre
40+	40 Jahre und älter

Bayerischer Nachwuchs-Cup

Altersklasse	Alter
U9	0-8 Jahre *
U11	9-10 Jahre *

*Sportler der Altersklassen U9 und U11 haben die Möglichkeit, an der offenen Bayerischen Meisterschaft in der Altersklasse U13 zu starten. Diese Entscheidung gilt für alle Disziplinen.

Besonderheiten für die Staffeln

Für die Einordnung ist das Alter des ältesten Fahrers der jeweiligen Staffel maßgeblich. Fahrer des Bayerischen Nachwuchs-Cups können in Staffeln der Bayerischen Meisterschaft oder der offenen Bayerischen Meisterschaft gemeldet werden. Eine Altersklassenehrung (U11 0-10 Jahre) erfolgt nur bei dem Bayerischen Nachwuchs-Cup. Bei der Bayerischen Meisterschaft werden nur die Meistertitel vergeben. Bei der offenen Bayerischen Meisterschaft werden Podestplätze vergeben.

Disziplinen

Es werden folgende Disziplinen angeboten:

- 100m
- 50m Einbein
- 10/30m Radlauf
- 400m
- 800m
- 4x100m
- 4x400m
- IUF-Slalom
- Coasting
- Hochsprung
- Weitsprung
- Kriterium

Hinweise

• 400/800m:

Die Disziplinen werden **als Wasserfall Start ausgeführt**, mit 6 Fahrern auf 4 Bahnen. Der Start erfolgt an einer gekrümmten Startlinie. Die Rennen werden als nicht bahngeländes Rennen durchgeführt. Bei den 400m Rennen können keine Weltrekordzeiten erzielt werden.

• IUF-Slalom:

Der Start erfolgt ebenfalls mittels Beep-Ton (1 Ton). Nach dem Ton hat der Fahrer 3 Sekunden Zeit, um zu starten. Die Zeitmessung beginnt, wenn die Startlichtschranke ausgelöst wird. Startet der Fahrer nicht innerhalb der drei Sekunden, beginnt die Zeit automatisch zu laufen. In diesem Fall addiert sich die zusätzliche Wartezeit zur eigentlichen Rennzeit. Wird die Lichtschranke vor dem Signal ausgelöst oder ein fliegender Start erkannt, wird der Versuch abgebrochen, jedoch nicht als Fehlstart gewertet. Es ist max. eine Wiederholung je Versuch möglich, ansonsten wird dieser Versuch als Fehlversuch gewertet. Beim „Bayerischen Nachwuchs-Cup“ zählt diese Regelung nicht. Die Ziellinie darf beim Umrunden des letzten Hütchens überquert werden.

• Weit-/Hochsprung:

Der Sportler hat insgesamt 12 Versuche. Jeweils max. 3 pro Weite / Höhe. Der Sportler muss die jeweilige Weite / Höhe erfolgreich überwunden haben, bevor er zur nächsten Distanz gehen darf.

• Weitsprung:

Es gilt generell eine Erhöhung von jeweils 5 cm (Ausnahme: Weltrekordweiten).

- **Hochsprung:**

Es gilt generell eine Erhöhung von jeweils 1cm.

- **Staffel:**

Jeder Starter darf nur in einer 4x100m und einer 4x400m Staffel starten. Vereinsübergreifende Staffeln sind möglich. Die Fahrer der Staffeln müssen bei der Anmeldung namentlich benannt werden.

Bei der 4x100m Staffel ist es den Fahrern nicht gestattet, sich außerhalb ihrer Wechselzone aufzustellen, sondern sie müssen innerhalb der Zone starten.

Bei der 4x400m Staffel dürfen die Fahrer während der ersten Runde und der ersten 100 m der zweiten Runde ihre eigene Bahn nicht verlassen. Danach dürfen alle Fahrer zur Innenbahn wechseln. Bei der 4x400m Staffel gibt es keinen ausgewiesenen Vorbereitungsbereich für den nächsten Fahrer. Der Wechsel erfolgt innerhalb einer 20 Meter langen Wechselzone.

- **criterium:**

Straßenrennen mit einer Rundenlänge von ca. 850m. Gefahren werden mehrere Runden auf engem Raum mit engen Kurven, z.B. einem Parkplatz.

Umsetzung abhängig von Anmeldezahlen. Weitere Infos folgen nach Meldeschluss.

Starts / Frühstarts / Zeitmessung

Die Bahnrennen werden mit elektronischem Start-Beep gestartet: 6 Töne, der letzte Ton in höherer Tonlage. Die Starts erfolgen von Alt nach Jung. Startlisten werden rechtzeitig auf den Homepages der Verbände und des Ausrichters bereitgestellt. Des Weiteren werden die Startlisten am Wettkampftag vor Ort ausgehängt.

Bei den Bahnrennen 100m, 50m Einbein, 30m Radlauf, 4x100m, 4x400m werden auf jeder Bahn Frühstarts elektronisch überwacht. Bei den 10m Radlauf, 400m, 800m, und Kriterium werden Frühstarts nicht elektronisch überwacht. Die Zeitmessung erfolgt elektronisch. Die Zeitmessung beim IUF-Slalom erfolgt elektronisch mit Zeitanzeige.

Frühstartregel offene Bayerische Meisterschaft

Pro Lauf ist nur ein Frühstart zulässig. Verursacht ein Fahrer einen Frühstart, so gelten automatisch alle Fahrer dieses Laufes als verwarnt. Der Fahrer, der den nächsten Frühstart verursacht, ist somit sofort disqualifiziert, auch wenn dies sein persönlich erster Frühstart ist.

Frühstartregel Bayerischer Nachwuchs-Cup

Pro Lauf ist ein Frühstart pro Fahrer zulässig. Verursacht ein Fahrer einen Frühstart, so gilt dieser als verwarnt, verursacht er einen zweiten Frühstart, wird er disqualifiziert.

Mindestqualifikation

Es bestehen grundsätzlich keine Mindestqualifikationen. Bei den Meldezeiten auf dem Anmeldebogen dürfen bei geschätzten Zeiten keine gleichen Zeiten angegeben werden (um nach Möglichkeit zu vermeiden, dass mehrere Teilnehmer eines Vereins im gleichen Lauf gegeneinander starten). Bitte die in der Musterzeile des Anmeldebogens vorgegebenen Zahlenformate übernehmen.

Ausnahme bezüglich der Mindestqualifikation:

Um Verzögerungen beim Wettkampf zu vermeiden, werden die Sprungdisziplinen mit folgenden Einstiegsmaßen gestartet:

- **Hochsprung:** Einstiegshöhe: 15 cm
- **Weitsprung:** Einstiegsweite: 30 cm

Für den Bayerischen Nachwuchs-Cup gelten keine Teilnahmevoraussetzungen.

Finalrennen / Finalwertung / Titel

Bayerische Meisterschaft

Für Sportler bzw. ansässige Vereinen aus Bayern erfolgt in allen angebotenen Disziplinen eine Junior Finalwertung bzw. Finalwertung ermittelt aus den Ergebnissen der Altersklassenwertung. In diesen können Juniormeister bzw. Meistertitel, getrennt nach Geschlecht errungen werden (Ausnahme Staffeln, hier erfolgt keine Trennung nach Geschlecht).

Der Sieger der Juniorenfinalwertung erringt den Titel „Bayerische Juniorenmeisterin“ bzw. „Bayerischer Juniorenmeister“. Der Sieger der Finalwertung erringt den Titel „Bayerische Meisterin“ bzw. „Bayerischer Meister“. Die Zweitplatzierten erringen entsprechend die Titel „Bayerische Vizejuniorenmeisterin“/ „Bayerischer Vizejuniorenmeister“ bzw. „Bayerische Vizemeisterin“/ „Bayerischer Vizemeister“, die Drittplatzierten sind 3. bei der Bayerischen Meisterschaft.

Offene Bayerische Meisterschaft:

Für alle gemeldeten Teilnehmer ab AK U13 werden, unabhängig von Ihrem Wohnort und Vereinssitz im Rahmen der offenen Wertung Finalrennen angeboten. In diesen können Platzierungen 1-3, getrennt nach Geschlecht (Ausnahme Staffeln, hier erfolgt keine Trennung nach Geschlecht), errungen werden.

In den Renndisziplinen 100m, 50m Einbein, 30m Radlauf, 400m und 800m treten die sechs Zeitbesten in einem Finalrennen an. In den Sprungdisziplinen treten die sechs besten Sportler an. Die Durchführung des Finallaufs im Kriterium ist abhängig der Teilnehmerzahl und wird nach Meldeschluss bekannt gegeben. Es erfolgt keine Trennung von Junior Finale und Finale.

Beim Coasting und im IUF-Slalom werden die Finalwertungen aus den Ergebnissen der Altersklassenwertung ermittelt.

Sonderregelung Sprungdisziplinen:

Altersklassen Ergebnis:

Überspringen zwei oder mehr Fahrer die gleiche Endhöhe, wird die Platzierung wie folgt ermittelt: Der Fahrer mit den wenigsten Fehlern über die zuletzt übersprungene Höhe erhält den besseren Platz. Bei Gleichheit erhält der Fahrer mit der geringsten Anzahl an Fehlern im gesamten Wettbewerb bis einschließlich der zuletzt übersprungenen Höhe den besseren Platz. Besteht weiterhin Gleichheit, erhalten die Fahrer den gleichen Platz.

Sprungfinale (Separater Wettbewerb):

Der Sportler hat insgesamt 6 Versuche. Jeweils max. 3 pro Weite / Höhe. Der Sportler muss die jeweilige Weite / Höhe erfolgreich überwunden haben, bevor er zur nächsten Distanz gehen darf.

- Weitsprung:

Es gilt generell eine Erhöhung von jeweils 5 cm (Ausnahme: Weltrekordweiten).

- Hochsprung:

Es gilt generell eine Erhöhung von jeweils 1cm.

Überspringen zwei oder mehr Fahrer die gleiche Endhöhe, wird die Platzierung wie folgt ermittelt: Der Fahrer mit den wenigsten Fehlern über die zuletzt übersprungene Höhe erhält den besseren Platz. Bei Gleichheit erhält der Fahrer mit der geringsten Anzahl an Fehlern im Finale bis einschließlich der zuletzt übersprungenen Höhe den besseren Platz. Sind weiterhin Fahrer gleich platziert, erhalten die Fahrer den gleichen Platz, es sei denn, es geht um den ersten Platz. In diesem Fall findet ein Stechen zwischen den Fahrern statt.

Bayerischer Nachwuchs-Cup

Bei dem Bayerischen Nachwuchs-Cup darf jeder Teilnehmer bis U11 starten, unabhängig von seinem Wohnort und Vereinssitz. Beim Bayerischen Nachwuchs-Cup werden keine Finalrennen angeboten. Die Wertungen fließen nicht in die Ermittlung der Bayerischen Meisterschaft bzw. der offenen Bayerischen Meisterschaft ein.

Ehrungen

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde mit seinen persönlichen Ergebnissen. Diese wird entweder in elektronischer Form als Download oder in Papierform zur Verfügung gestellt.

Altersklassen Podestplätze werden nicht geehrt.

Podestplätze der Bayerischen Meisterschaft werden geehrt (m/w getrennt Ausnahme Staffeln).

Podestplätze der Finalwertungen bei der offenen Bayerischen Meisterschaft werden geehrt (m/w getrennt Ausnahme Staffeln).

Die Gewinner des Bayerischen Nachwuchs-Cups in den Altersklassen sind 1./2./3. Sieger der entsprechenden Altersklasse und werden mit Medaillen geehrt.

Die Ehrungen sind Bestandteil des Wettkampfes. Urkunden und Medaillen/Pokale werden nicht nachgereicht, sofern nicht vor Beginn der Ehrungen eine Abmeldung aus wichtigen Gründen im Wettkampfbüro erfolgt.

Einsprüche

Die Einspruchsfrist beträgt 15 Minuten, sie beginnt nach Bekanntgabe der Ergebnisse der entsprechenden Altersklasse. Einsprüche müssen in schriftlicher Form erfolgen.

Einsprüche kann nur der bei der Anmeldung benannte Verantwortliche des entsprechenden Vereins, bei Einzelstartern der gesetzliche Vertreter bzw. der volljährige Teilnehmer, im Wettkampfbüro einlegen. Die Wettkampfjury wird am ersten Wettkampftag bekannt gegeben. Die Entscheidung der Wettkampfjury ist endgültig, gegen sie kann kein Protest erhoben werden.

Helfer

Zur Durchführung der Wettkämpfe werden viele Helfer im sportlichen Bereich benötigt. Dabei ist die Unterstützung von den teilnehmenden Vereinen erforderlich. Bitte meldet uns über das Anmeldeformular bzw. per Mail, wer uns unterstützen kann.

Die genaue Einteilung wird im Vorfeld zum Wettkampf bekannt gegeben.

Verpflegung

Während der Wettkämpfe wird ein angemessenes Buffet an Kuchen, Snacks, kalten und warmen Speisen sowie Getränken angeboten. Wir bitten darum, dieses Angebot in Anspruch zu nehmen, um die Ausrichtung der Veranstaltung zu unterstützen.

Verkaufsartikel

Es werden vor Ort Verkaufsartikel angeboten.

Sanitätsdienst

Während der Wettkämpfe steht ein Sanitätsdienst zur Verfügung.

Datenschutz

Der Ausrichter TSV Gilching Argelsried (Abteilung Einrad) speichert zum Zweck der Durchführung der Veranstaltung folgende, personenbezogene Daten des Teilnehmers sowie bei minderjährigen Teilnehmern des Erziehungsberechtigten bzw. der Aufsichtsperson, der Helfer und des Vereinsansprechpartners:

- Name, Vorname
- Adresse
- Telefonnummer
- E-Mailadresse
- Verein

Nur von Teilnehmern:

- Geschlecht
- Geburtsdatum
- Gemeldete Zeiten in den im Anmeldeformular genannten Disziplinen

Mit der Anmeldung erklärt der Teilnehmer, der Vereinsansprechpartner, die Aufsichtsperson bzw. der Helfer, dass er mit der Speicherung und Veröffentlichung (auch im Internet) der wettkampfrelevanten personenbezogenen Daten sowie Fotos und Videos, die im Zusammenhang mit dieser Veranstaltung entstehen, einverstanden ist. Bei minderjährigen Teilnehmern erfolgt die Erklärung durch die Erziehungsberechtigten.

Diese Daten werden vom Ausrichter TSV Gilching Argelsried (Abteilung Einrad) darüber hinaus, sofern dies zur Durchführung der Wettkämpfe notwendig ist, an technische Dienstleister weitergegeben, die diese Daten ausschließlich im Auftrag des Ausrichters und keinesfalls zu eigenen Geschäftszwecken verwenden.

Sofern keine dauerhafte Speicherung der Daten erfolgt - diese betrifft insbesondere die zur Archivierung der Wettkampfergebnisse notwendigen Daten - werden die persönlichen Daten spätestens 8 Wochen nach der Veranstaltung gelöscht. Gesetzliche Aufbewahrungsfristen bleiben davon unberührt. Im Übrigen verweisen wir auf die Datenschutzrichtlinie des BDR (www.rad-net.de).

Absage der Veranstaltung

Im Falle einer Absage der Veranstaltung auf Grund höherer Gewalt behält sich der Ausrichter vor, 10% der Meldegebühren zur Deckung bereits entstandener Kosten einzubehalten.